

Freiwilligenarbeit – Was braucht es zum Erfolg?

Herzlich
Willkommen!



Ablauf

Inhaltlicher Input (20'):

- Kernbotschaften
- Praktische Instrumente

Offener Austausch untereinander (30')

Neue App 'Five-App' (5')

Digitale Freiwilligensuche



Kernbotschaften

1. Klare Vision
2. Informieren, begleiten, reagieren
3. Selbstreflexion (beidseitig!)
4. Formelles



1. Kernbotschaft: Klare Vision

Einsatzfeld

- Alleine <-> mehrere Freiwillige zusammen
- In Institution <-> im Privaten
- Einmalig <-> regelmässig
- An wen richtet sich das Angebot?
Vulnerabilität und Niederschwelligkeit

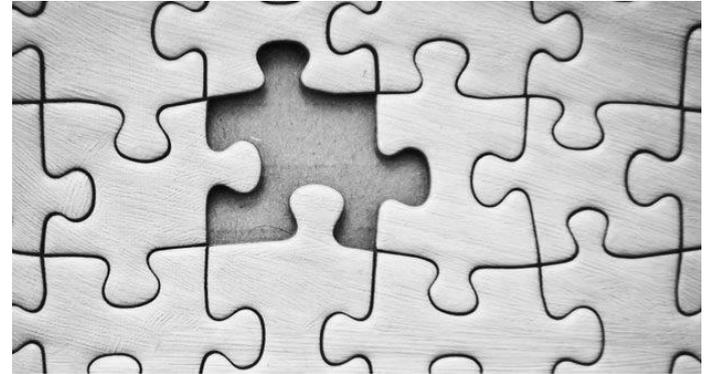
- > Abklärung und Begleitung Freiwillige
- > Projektorganisation



1. Kernbotschaft: Klare Vision

Aufgaben Freiwillige

- Was gehört dazu? Was nicht?
- Triage zu anderen Angeboten



- > Wie und wann wird das Aufgabenprofil vermittelt?
- > Interne Zuständigkeiten und Abläufe

1. Kernbotschaft: Klare Vision

Anforderungsprofil Freiwillige

- Was müssen Freiwillige mitbringen?
- Was ‚learning by doing‘?
- ‚HelferIn‘ versus ‚Ressourcenorientierung‘
- Massnahmen bei vulnerablen Zielgruppen?
- Was sind Ausschlusskriterien? Wie kommunizieren wir diese?



Eine insbesondere im niederschweligen Bereich herausfordernde Aufgabe!

2. Kernbotschaft: Informieren, Begleiten, Reagieren

- Wichtige Vorinformationen?
- Einführung? Probezeit?
- Ansprechperson: wer, Erreichbarkeit?

- Hilfestellungen bei Fragen, Konflikten
- Klare Positionierung bei ‚Übertretungen‘

- Weiterbildungen, Erfahrungsaustausch
- Weitere Anerkennungsformen



-> Eine gute Begleitung ist das A und O! ... Und braucht Ressourcen

-> Freiwillige stärken sich untereinander

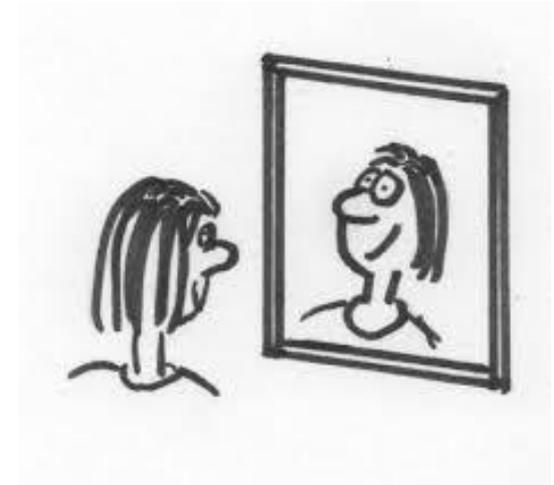
3. Kernbotschaft: Selbstreflexion

Mit Menschen arbeiten heisst,
an sich selbst zu arbeiten

An sich selbst arbeiten heisst,
sich selbst „auf die Schliche“ zu kommen

Sich selbst „auf die Schliche“ zu kommen heisst,
weniger aus den unbewussten Mustern zu reagieren,
sondern kluge Entscheidungen zu treffen und bewusst zu intervenieren

-> In der Freiwilligenarbeit ist der Beziehungsaspekt oft zentral.



3. Kernbotschaft: Selbstreflexion

Selbstreflexion Freiwillige:

- Eigene Motivation?
- Eigene Rolle ‚Helferin – MentorIn – FreundIn - ?‘
- Eigene Erwartungshaltung – ist diese realistisch?

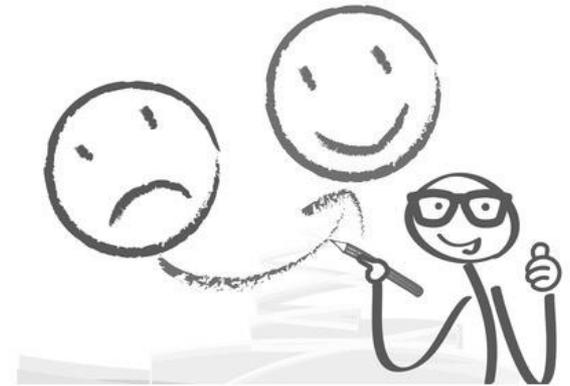
Wir bleiben lernende Institution! Eigenes Monitoring



Partizipation Freiwillige, Feedbacks ernstnehmen

-> Enttäuschungen/ Frustrationen vorbeugen

-> ‚Den Weg mitgehen‘



© Trueffelpix - Fotolia.com

#69329228

3. Kernbotschaft: Selbstreflexion

Du musst nicht immer wissen, was zu tun ist.
Aber du solltest bemerken, was du getan hast.

- > Güte/ Wertschätzung gegenüber Freiwilligen /
Selbstvorsorge der Freiwilligen (Haltung)
- > Kleine Erfolge wahrnehmen



4. Kernbotschaft: Formelles

Freiwilligenarbeit kostet -> Budget, Personal

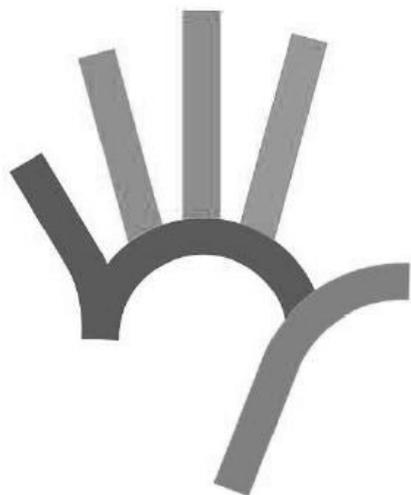
Fürs Monitoring (oder Leistungsvereinbarungen):
Erforderliche Daten fortlaufend sammeln

Reglemente:

- Freiwilligenkonzept
- Spesenreglement
- Versicherung Haftpflicht und Unfall



App 'Five App'



Five up

Connect your help

Digitale Freiwilligensuche – neues App

<https://www.fiveup.org/ueber-uns>

14. Juni 2019

Tagung Familienzentren Basel-Landschaft

Seite 12

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Austausch



Austausch

Mögliche Fragen

- Einen Bereich vertiefen und mehr darüber erzählen?
- Wo knüpft das Gehörte an Ihre Tätigkeiten an? Welche Erfahrungen machen Sie dabei?
- Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen in Ihrer Tätigkeit?
- Welche Frage möchten Sie zu diesem Thema an alle Anwesenden im Atelier stellen?

Dienstleistungen Benevol BL

- Vermittlung von Freiwilligen über digitale Plattform und Inserate
- Beratung für gemeinnützige Einsatzorganisationen, Vereine, Gemeinden
- Bildungsangebote: Runde Tische, Infoveranstaltungen
- Fördern Kultur und Anerkennung der Freiwilligenarbeit
- Definieren und vermitteln Standards für gute Rahmenbedingungen
- Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit

 www.benevol-baselland.ch

Merkblätter: <https://www.benevol.ch/de/merkblaetter.html>

Freiwilligeninserate schalten (BL & BS)!

Herzlichen Dank
für die Aufmerksamkeit und den Austausch!
Corinne Sieber, Abteilungsleiterin 'Soziales und Integration',
SRK Baselland
und Vorstandsmitglied Benevol BL

Betreffend unseren Sprach- und Begegnungstreffen für Migrantinnen (mit Sprachförderung Kinder) sind wir an einer erweiterten Zusammenarbeit mit den FAZ's Baselland interessiert.

www.srk-baselland.ch, 061 905 82 00, c.sieber@srk-baselland.ch